

Erscheint
außer Sonntags täglich. — Bis
früh 9 Uhr eingehende Anzeigen
kommen in der nächsten Nummer
zur Aufnahme.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge
für das Börsenblatt sind an die
Redaktion — Anzeigen aber
an die Expedition derselben
zu senden.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N° 100.

Leipzig, Sonnabend den 1. Mai.

1880.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Im Monat Mai fungiren:
Herr Dr. A. Kirchhoff als Börsenvorsteher.
Herr M. Cavael als Vorsteher der Bestellanstalt.

Leipzig, den 30. April 1880.

Die Deputation des Vereins der Buchhändler
zu Leipzig.

Hauptversammlung des Vereins der Deutschen Musikalienhändler
zu Leipzig, Dienstag den 27. April 1880.

Aus dem Bericht des Vereinssecretärs ist hervorzuheben, daß der Verein gegenwärtig 40 Mitglieder zählt, gegen 12 Mitglieder bei Reorganisation des Statuts im Jahre 1877. Die Benutzung des Vereins-Archivs hat wesentlich zugenommen; im Jahre 1879 wurden 1141 musikalische Werke eingetragen. Der Cassastand des Vereins beläuft sich auf 313 M. 75 Pf. Der Vorsitzende macht zunächst Mittheilung, daß ein Antrag an den Generalpostmeister: im Postverkehr fünfzig Musikalien in Rollenform bei der Besförderung mit der Briefpost zuzulassen, vom Generalpostmeister ab schlägig beschieden worden sei.

Der Jahresbericht erstreckte sich zunächst über eine größere Reihe von Nachdrucks-Angelegenheiten, an denen der Verein directen oder indirekten Anteil genommen hatte, sowie über Gutachten und Auskünfte, literarisches Recht betreffend, welche Mitgliedern und Nichtmitgliedern gegeben worden waren. Der Vorsitzende theilte ferner mit, daß, nach vielfachen Bemühungen, einen internationalen Vertrag über den Schutz literarisch-musikalischen Eigenthums zwischen Deutschland und Dänemark herbeizuführen, sich die Aussicht auf Erlangen eines gegenseitigen Schutzverhältnisses für musikalisches Eigenthum bald verwirklichen werde, da bereits zu Anfang dieses Monats seitens der dänischen Regierung betreffende Eingaben an die deutsche Regierung gelangt seien. Nachdem Anfang vorigen Jahres ein Marken-Schutzvertrag zwischen Deutschland und Dänemark zu Wege gekommen sei, habe sich in diesem Jahre ein Vertragsverhältniß bezüglich Schutz literarisch-musikalischen Eigenthums innerhalb der skandinavischen Reihe vollzogen, jetzt werde, wenn auch noch nicht der Schutz literarischen Eigenthums, so doch der musikalischen Eigenthums zwischen Deutschland und Dänemark unzweifelhaft vereinbart werden.

Für die statutenmäßig erfolgende Neuwahl eines Secretärs ward von dem bisherigen Secretär ein Personenwechsel vorgeschlagen, doch wählte die Versammlung den bisherigen Vorstand wieder. Der selbe besteht aus: Dr. O. Hase, in Fa. Breitkopf & Härtel, als Secretär, und den beiden Ausschuß-Mitgliedern: Herrn Carl Gürckhaus, in Fa. Fr. Kistner, und Herrn Rich. Linnemann, in Fa. C. F. W. Siegel, Leipzig.

Siebenundvierzigster Jahrgang

Im weiteren Verlauf der Versammlung fand eingehende Erörterung über den Schutz nachgelassener Werke in den benachbarten Staaten statt.

Die Versammlung gab auf Befragen dem Vorstand anheim, sich künftig hin bei der Delegirten-Conferenz der deutschen Buchhändlervereine in Leipzig nach deren Vorschlag vertreten zu lassen.

Ein Antrag des Herrn Gustav Haushahn in Magdeburg, welcher den Verein zum Auftreten gegen die Schleuderer aufforderte, ward in der vorgelegten Fassung von der Hauptversammlung abgelehnt; dagegen kam ein Antrag des Vorsitzenden zur Annahme des Inhalts: der Verein möge seine Mitglieder zum Beitreitt zur Erklärung der deutschen Verlagsbuchhändler und Leipziger Commissionäre, die öffentliche Unterbietung der Ladenpreise nicht dulden zu wollen, auffordern.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel — Titelauslage. + — wird nur baar gegeben.)

Coppenthal in Niegensburg.

Blumensprache, vollständige, od. die Deutg. der Blumen. 2. Aufl. 32.

— 60; geb. * 1. —

Colmar, J. L., gesammelte Predigten. 5. Bd. Neue Ausg. 8.

Subscr.-Pr. 2. 70

Müller, A., der Gelegenheitsdichter zum Gebrauche f. Jedermann. 6. Aufl. 8. — ; cart. 2. 40

— der Gelegenheitsdichter f. die Jugend. 6. Aufl. 8. 1. 20; cart. 1. 40

— Gelegenheitsdichter f. Kinder. 4. Aufl. 8. — 40; cart. — . 60

— Grabchriften. 3. Aufl. 8. — 60; cart. — . 80

— Gratulant in Prosa. 5. Aufl. 8. — 40; cart. — . 60

— Fleischer in Leipzig.

Förster, O., das erste Schulbuch. 4. Aufl. 8. Geb. * — . 90

Hauptverein f. christliche Erbauungsschriften in Berlin.

Wangemann, der Brief Pauli an die Römer nach Wortlaut u. Gedanken-

Geb. 1. 20

gang erklärt. 2. Aufl. 8.

Heckenast's Nachf. in Preßburg.

Ambros, A. W., Aus Italien. 1. Bd. 8. * 6. —

David, J., Denrede auf Herrn Dr. [Isaac] Adolf Cremieux geh. 8. * — . 40

Landler, J., Spruchbüchlein. 2. Aufl. 16. * 1. 60; geb. m. Goldschm. * 2. 80

Gebr. Henninger in Heilbronn.

Kinzler, A., das württembergische Spruchbuch f. Kirche, Schule u. Haus erklär. 8. * 3. 60

Landerer, M. A., Predigten. In e. Auswahl hrsg. v. P. Lang. 8. * 3. —

Henze's Verlag in Berlin.

Innungswesen, daß, u. die gewerbliche Arbeitersfrage, od. die neue privat-

u. wirtschaftsrechtl. Regelung d. Gewerbebetriebes. 8. * — . 40

Istozzi, B., Statuten-Entwurf d. Centralvereins d. Nichtjudenbundes v.

Ungarn. 16. * — . 50

+ Wacht, die deutsche Monatsschrift f. nationale Entwicklung. 1. Bd. 7. Hft. 8.

Bierteljährlich * 3. —